



### 3 Der Kammervorstand in der IX. Wahlperiode

Schwerpunkte und Ergebnisse der Arbeit des Vorstands der Bayerischen Architektenkammer in der IX. Wahlperiode

### 6 Berufsbild-Studie

Befragung der Bayerischen Architektenkammer zur beruflichen Situation der Architektenschaft in Bayern

### ByAK aktuell

- 7 Der Zufall als Inszenierung.  
Julius-Shulman-Ausstellung noch bis 30. März im HdA
- 9 Verleihung des Studentenförderpreises  
auf der BAU 2007

### Hinweise für arbeits- und auftragslose Architekten

- 10 Ombudsstelle in Augsburg eröffnet
- 10 Informationsveranstaltung am 22. März 2007  
„Zukunft im Beruf?“ Informationen, Fragen und  
Antworten – Teil 2

### Für Ihre Berufspraxis

- 11 GmbH-Geschäftsführer aufgepasst:  
Änderung des GmbH-Gesetzes zum 01.01.2007
- 11 Keine Riester-Rente für Mitglieder eines berufsständischen Versorgungswerks

### Bitte vormerken: Aktuelle Termine!

- 12 Landeswettbewerb Bayerischer Wohnungsbaupreis 2007  
„Neue Nachbarschaften“ gestartet
- 12 Faszination Kunst: Aufbruch West – Neues Bauen in  
Schwaben  
Filmvorführung am 14. März in Augsburg

### Veranstaltungen

- 13 Fortbildungsveranstaltungen der Bayerischen  
Architektenkammer
- 14 Wanderausstellung „Barrierefrei bauen“
- 14 Veranstaltungsprogramme der Treffpunkte  
Architektur in Augsburg, Nürnberg und Würzburg
- 16 Veranstaltungsprogramme der Netzwerk-Gruppierungen
- 16 Vortrag „Der Baumeister Gottfried Böhm“  
am 13. März in München

### Regionalredaktion Bayern:

Bayerische Architektenkammer  
Waisenhausstraße 4, 80637 München

Postfach 19 01 65, 80601 München

Telefon (0 89) 13 98 80-0

Telefax (0 89) 13 98 80-99

Internet: [www.byak.de](http://www.byak.de)

E-Mail: [presse@byak.de](mailto:presse@byak.de)

Verantwortlich nach Art. 8 des Bayerischen

Pressegesetzes in der Fassung vom 19. April 2000:

RAin Sabine Fischer, München

Weitere Redaktionsmitglieder:

Dr. Werner Döbereiner, Dipl.-Ing. Katharina Matzig,  
Sabine Picklapp M.A., Beate Zarges

### Verlag, Vertrieb, Anzeigen:

Forum-Verlag GmbH & Co. KG

Zeppelinstraße 116

73730 Esslingen

Telefon (07 11) 7 67 27-0

Fax Redaktion (07 11) 7 67 27-157

Fax Anzeigen (07 11) 7 67 27-148

Das Blatt wird allen Kammermitgliedern seitens der  
Herausgeber zugestellt.



**Berufshaftpflichtversicherung für**

- Architekten
- Ingenieure
- Generalplaner
- Sachverständige
- Projektsteuerer

**ASSCURA**

Maurer · Dotzauer · Truchsess  
**Architekten- und Ingenieur  
 Assecuranzmakler GmbH**  
 Geiseltasteigstraße 80  
 81545 München  
 T 089/64 27 57-0  
 www.asscura.de

kehrbaumarchitektenBDA · messebrücke augsburg

**Wir bauen Weinkeller**



Fordern Sie unseren Prospekt an oder besuchen Sie uns im Internet.

Tel.: 089 - 854 16 07  
 Fax: 089 - 854 15 19  
 www.weinkellerbau.de

*Unterstützen auch Sie unsere Bemühungen, immer **pünktlich** zu erscheinen, indem Sie uns die Druckunterlagen bis zum Anzeigenschluss-termin übersandt haben.*



**3D-CAD-Software**

**RhinoCeros**  
 NURBS modelling for Windows

www.flexiCAD.com  
 089 / 75 94 05 06

**DAB – Wissen, das wichtig ist!**



DEUTSCHES ARCHitektenBLATT

**DAB – Wissen, was richtig ist!**

Ihr Weg in die Immobilienwirtschaft



**Immobilienfachwirt**  
 (gtw) und (IHK)

**Immobilienmanager**  
 (gtw)

Lehrgangsstart: [www.gtw.de](http://www.gtw.de)



**FINANZLÖSUNGEN FÜR IHRE IMMOBILIE**

pro-valuta GmbH  
 Theresienstr. 6 - 8  
 D-80333 München

Tel.: +49 (0) 89 - 14 83 86 52  
 Fax: +49 (0) 89 - 14 83 86 53

info@pro-valuta.de



www.pro-valuta.de

**Flucht- und Rettungsplan**

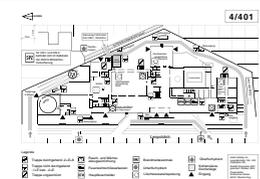


**Flucht- und Rettungspläne nach DIN 4844-3**

Sicherheitskennzeichnungen · Objektbeschilderungen · StVO-Schilder  
 Gerne senden wir Ihnen unsere Kataloge zu!

Schlemmer GmbH · Raiffeisenallee 8 · 82041 Oberhaching b. München  
 Tel. 089 / 66 51 84-0 · Fax 0800 / 80 10 700 · www.schlemmer.de

**Feuerwehreinsatzpläne nach DIN 14095**



**Die Roadshow 2007!**

**Bauprojekte durchgängig bearbeiten...**  
 ...heißt, alle Bauprozesse, alle Leistungsphasen perfekt miteinander verbinden!

Integration bedeutet Schnelligkeit, Fehlerfreiheit, Flexibilität und Transparenz für Sie und Ihre Bauherren.

- Erleben Sie, wie Integration über alle Planungsprozesse hinweg die Zukunft der Bauplanung bestimmen wird.
- Sparen Sie Zeit und Geld durch eine effektive Projekt- und Büroverwaltung.
- Alle Abläufe sind logisch miteinander verbunden, damit der Anwender die Lösung sicher und einfach im Griff hat.

Hohe Anforderungen – wir zeigen Ihnen Live, wie Sie dieses Ziel problemlos erreichen können.  
**Das alles – für Sie – konzentriert an einem Ort!**



**Bauprojekte durchgängig bearbeiten**

**11 starke Partner aus allen Bereichen der Bausoftware ganz in Ihrer Nähe:**

- 13.03.07 Erfurt
- 14.03.07 Nürnberg
- 15.03.07 Würzburg
- 20.03.07 Berlin
- 21.03.07 Leipzig
- 22.03.07 Dresden

Melden Sie sich gleich an und besuchen Sie die kostenlose Roadshow.

**Projekte durchgängig zu bearbeiten ist ein entscheidender Vorteil im harten Wettbewerb – ein Vorteil, den Sie für sich nutzen sollten!**

Anmeldungen senden Sie bitte an:  
 e-Mail: [roadshow@architektenservice.com](mailto:roadshow@architektenservice.com)  
 Fax: 0611 / 50 71 26

## Der Kammervorstand in der IX. Wahlperiode

### Schwerpunkte und Ergebnisse der Arbeit des Vorstandes in der IX. Wahlperiode der Bayerischen Architektenkammer

- Stellung des stellvertretenden Vorsitzenden des AHO (Juni 2005)

- Federführung in der Projektgruppe HOAI der BAK

### Verbreiterung der Aktionsbasis der Kammer durch

- den Treffpunkt Architektur Unterfranken in Würzburg (Oktober 2003)

- den Treffpunkt Architektur Mittel- und Oberfranken in Nürnberg (Mai 2004)

- den Treffpunkt Architektur Schwaben (Mai 2006)

- Vorbereitung von Treffpunkten Architektur in Niederbayern und in der Oberpfalz

- verstärkte Förderung der Arbeit der Netzwerke (Ausbau der finanziellen Förderung sowie jährliches Treffen des Vorstands mit Vertretern der Netzwerke)

- persönliche Gespräche mit Bundeswirtschaftsminister Glos (Mai 2006, Novellierung der HOAI: mögliche Absenkung der Tabellenwerte, Reduzierung der „geregelten“ Leistungsphasen) und Staatssekretär Schauerte (November 2006, mit Übergabe der Resolution der Vertreterversammlung zur HOAI)

- Fortführung der Gespräche mit Mitgliedern des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages, der Bayerischen Staatsregierung und des Bayerischen Landtages

### Mitwirkung bei der anstehenden Novellierung der Bayerischen Bauordnung und des Denkmalschutzrechts durch

- laufende fachliche Stellungnahmen und Zuarbeit im Rahmen der Verbändeanhörung (insbesondere zu Abstandsflächen, Stellplätzen, Verunstaltungsverbot)

### Bemühungen um die Architektenaus- und -fortbildung durch

- Eintritt in den ASAP Akkretierungsverbund für Studiengänge der Architektur und Planung (Juli 2004: Mitwirkung im Fachausschuss Architektur und in der Mitgliederversammlung, Vorstandssitz ist angestrebt)

- Intensivierung der Dekanegespräche zur Neuordnung der Studiengänge an den Fachhochschulen und der TU München

- Erweiterung des Akademieprogramms (z. B. Energieberatung, Mediation, Ortstermine, Starterreihe)

- öffentliche Veranstaltung „Gestaltung – Verunstaltung“ mit Ltd. MR Jäde/OBB im HdA (Mai 2004)

- öffentliche Veranstaltung zum Abstandsflächenrecht im HdA (Juli 2004)

- Beteiligung am Workshop der Obersten Baubehörde(OBB) in Beilngries (Februar 2005)

- Beteiligung an der Arbeitsgruppe „Gebäudesicherheit“ des Bayerischen Staatsministeriums des Innern (Frühjahr 2006)

### Bemühungen um Sicherung und Fortentwicklung der HOAI durch

- Fortführung des Vorsitzes im HOAI-Ausschuss der BAK

- Eintritt in den AHO Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e. V. (Januar 2003)

- Stellung des Vorsitzenden der Fachkommission Objektplanung des AHO (Mai 2004)

- Gespräch mit dem Leiter des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege, Generalkonservator Prof. Dr. E. J. Greipl, über Fragen des Vollzugs des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes durch das Landesamt und die Unteren Denkmalschutzbehörden (März 2006)

- Stellungnahme im Rahmen des Fachgesprächs „Praxis der Denkmalpflege und Gesetzentwurf zur Erweiterung von Handlungsspielräumen der Kommunen“ des Ausschusses für Hochschule, Forschung und Kultur des Bayerischen Landtags (Oktober 2006)

- Übermittlung der Resolution der Vertreterversammlung betr. Kreisbaumeister und Denkmalschutzbehörden an Generalkonservator Prof. Dr. E. J. Greipl (November 2006)

#### **Aufgreifen neuer wichtiger Bereiche durch**

- Einrichtung der Arbeitsgruppe „Architekturexport“ (September 2003): Internetseite, Fachtagungen, Kooperation mit der Obersten Baubehörde betr. Büro in Shandong
- Einrichtung der Arbeitsgruppe „Junge Architekten“ (September 2003): Wanderausstellung „Bauherrengeschichten“, Fachtagungen
- Einrichtung der Arbeitsgruppe „Belange der arbeits- und auftragslosen Architekten“ (April 2005): Ombudsstellen in München, Nürnberg, Würzburg und Augsburg, Stellenmarkt im Internet
- Beratungsstelle Barrierefreies Bauen (Erarbeitung einer neuen Ausstellung)
- Wohnen im Alter (Fachtagungen, Wettbewerb „Demenz-WG“)
- Einführung jährlicher Begrüßungsveranstaltungen für neu eingetragene Kammermitglieder (seit 2005)
- Beauftragung eines Gutachtens zur beruflichen Gesamtsituation der Kammermitglieder in Bayern (Herbst 2006)

#### **Verbreiterung und Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit durch**

- Herausgabe neuer Publikationen (z. B. Leporelli zu Berufsbildern aller Fachrichtungen, „Altes Bauen – neues Wohnen“, „Architektenwettbewerb“, „Freiberufliche Leistungen sicher vergeben“, „Urheberrecht des Architekten“)
- Gemeinsame Veranstaltungsreihe mit der OBB sowie anderen Partnern „Qualität zählt“
- Bemühungen um Verankerung von Gestaltung und Architektur in schulischen Lehrplänen durch die Projekte „transform1“, „transform2 r.a.u.m.“ und

„transform architektur“ (Lehrerfortbildung, Erarbeitung von Arbeitsmitteln für den Unterricht)

- Forum im Haus der Architektur: Veranstaltungsreihen wie z. B. „Raum und Leben“, „Scheinwelten“, „Neue Bürgerlichkeit“, „Mauern aus Phantasie“

- Einführung des monatlichen Architekturclubs „Reden und Streiten über Architektur“ (Dezember 2003)

- Einführung der Wanderausstellung „Architektouren“ anlässlich des 10-jährigen Jubiläums und Fortführung in den Folgejahren (2005 bis 2007)

- Fortführung der Teilnahme an der Messe BAU (Januar 2005, Januar 2007)

- Fortführung der Architekturfilmtage (in München sowie auch in Nürnberg und Würzburg)

- Herbeiführung und Organisation eines Messeauftritts auf der Expo Real unter dem Motto „Wissen was möglich ist: die Architekten“ mit BAK sowie den Architektenkammern Baden-Württemberg und Hessen (Oktober 2006)

- Ausstellungen im HdA sowie Wanderausstellungen (z. B. „Iannis Xenakis – Architektur und Musik“, „Wettbewerbe in Bayern 2000 bis 2005“, „Bauherrengeschichten“, „Architektouren“, Karikaturen-Ausstellung)

- Ausschreibung des Bayerischen Architekturpreises (Dezember 2006)

- Einführung der „Bauherrentage: Vom Traum zum Haus“ (April 2007)

- Unterstützung der Architekturwochen A2 und A3 des BDA

#### **Intensivierung der Pressearbeit und Informationspolitik durch**

- Ausbau und Neugestaltung des Regionalteils Bayern des DAB (Veranstaltungsberichte, Hinweise für die Berufspraxis, monatliche Terminkalender der Treffpunkte und der Netzwerk-Gruppierungen)

- Zusammenarbeit mit BR alpha als Medienpartner
- Intensivierung der Kontakte zum Bayerischen Rundfunk (Hörfunk, Fernsehen) und zu privaten Sendern (z. B. münchen-tv) mit Interviews, Auftritten in Talkshows etc.
- Intensivierung der Kontakte zur Tages- und Fachpresse (Interviews, Stellungnahmen, etc.)
- Einführung eines monatlichen Meinungsbeitrags von Vorstandsmitgliedern der ByAK in der „Bayerischen Staatszeitung“ (Mai 2004)
- Einführung des halbjährlichen Newsletters über die Tätigkeit der Arbeitsgruppen „ByAK Info“ (2. Halbjahr 2004)

#### **Intensivierung der berufspolitischen Arbeit auf EU-Ebene durch**

- Lobbyveranstaltung in Brüssel zur Berufsanerkenntnis- und zur Dienstleistungsrichtlinie (Mai 2005)
- Intensivierung der Gespräche mit Europapolitikern über aktuelle Richtlinien und den Bologna-Prozess (z. B. Markus Ferber, MdEP)
- Mitwirkung im Arbeitskreis „Internationales“ der BAK (bis Ende 2005, danach Auflösung)

#### **Mitwirkung bei der laufenden Novellierung des Bayerischen Architektengesetzes durch**

- Erreichung einer Liste Stadtplaner bei der Bayerischen Architektenkammer
- Festschreibung einer Mindeststudiedauer von acht Semestern als Eintragungsvoraussetzung für Architekten
- Bemühungen um Festschreibung einer Mindeststudiedauer von acht Semestern als Eintragungsvoraussetzung für Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner
- Mitwirkung bei der Umsetzung der EU-Berufsanerkenntnisrichtlinie in Landesrecht

#### **Verbesserung der Zusammenarbeit mit anderen Länderarchitektenkammern sowie der BAK und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau durch**

- Wiederherstellung engerer Abstimmung mit der Nachbarkammer Baden-Württemberg
- Kontaktpflege mit den Nachbarkammern Tirol/Vorarlberg, Wien/Niederösterreich/Burgenland, Südtirol
- Meinungsabstimmung der im AHO vertretenen Länderkammern Baden-Württemberg, Bayern, Bremen und Hessen
- Gemeinsame Konsolidierung des Baukosteninformationszentrums deutscher Architektenkammern (BKI) mit den anderen Länderarchitektenkammern
- regelmäßige gemeinsame Präsidiumssitzungen mit der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, Erfahrungsaustausch mit Ingenieurkammer-Ausschüssen wie z. B. Wettbewerbswesen oder Aus- und Fortbildung

#### **Erleichterung der Berufsausübung für Absolventen und Kammermitglieder durch**

- Erarbeitung einer Orientierungshilfe „Absolvent in der Praxis“ für alle Fachrichtungen
- Aufhebung des grundsätzlichen Werbeverbots in der Berufsordnung (Juni 2005)
- Aufhebung des Verbots für Kammermitglieder, als Makler tätig zu werden (November 2006)

#### **Mitwirkung im Wettbewerbswesen durch**

- Fortbildungsveranstaltungen der Akademie in Zusammenarbeit mit dem Referat Wettbewerb und Vergabe (über Fragen der VOF und des Public Private Partnership's, Vorprüferschulungen, Ablauf von Wettbewerben, Aufgaben des Preisgerichts usw.)
- Verleihung des Ausloberpreises an die Städte Regensburg (2004) und Schweinfurt (2006)
- Verleihung des Studentenförderpreises (gemeinsam mit der Architektenkammer Baden-Württemberg)

- Ausstellung „Architektenwettbewerbe in Bayern 2000 bis 2005“ mit Herausgabe eines Katalogs (Herbst 2006)

- Mitwirkung an der Auslobung, Jurierung und Verleihung des DETAIL-Preises

#### Verbesserung kammerinterner Abläufe durch

- Neufassung der Kriterien für die Mitglieder der Wettbewerbsarbeitsgruppen sowie der Qualifikationsmerkmale für Fachpreisrichter (November 2005)

- Einführung des Lastschriftverfahrens zur Zahlung der Mitgliedsbeiträge (Januar 2006)

- Modernisierung und Vereinfachung kammerinterner Regelwerke: Satzung, Wahlordnungen für die Vertreterversammlung und den Vorstand, Geschäftsordnung für die Vertreterversammlung (Juni 2006)

- Anpassung der Gebührenordnung an die herrschende Praxis (z. B. Möglichkeit des Verzichts auf Gebühren für Bestätigungen und Beglaubigungen (Juli 2006)

im März 2007

Bayerische Architektenkammer  
Der Vorstand:

Dipl.-Ing. Lutz Heese, München (Präsident)  
Dipl.-Ing. Günther Hoffmann, München  
(1. Vizepräsident)  
Dipl.-Ing. Rudolf Scherzer, Nürnberg (2. Vizepräsident)  
Dipl.-Ing. (FH) Christa Baumgartner, Nürnberg  
Dipl.-Ing. Karlheinz Beer, Weiden  
Dipl.-Ing. (FH) Florian Dilg, München  
Dipl.-Ing. Volker Heid, Fürth  
Prof. Dr.-Ing. Theodor Hugues, München  
Dipl.-Ing. Brigitte Jupitz, Nürnberg  
Dipl.-Ing. Thomas Oechsner, Würzburg  
Dipl.-Ing. Günter Schmitt-Bosslet, Utting  
Dipl.-Ing. (FH) Ursula Hochrein, München  
(für die Landschaftsarchitekten)  
Dipl.-Ing. Sabine Wildner, Nürnberg  
(für die Innenarchitekten)

## Berufsbild-Studie

### Befragung der Bayerischen Architektenkammer zur beruflichen Situation der Architektenschaft in Bayern

Die Architektenschaft befindet sich seit einigen Jahren in einer schwierigen wirtschaftlichen Situation. Die für Architekten wichtigsten Teilmärkte - der private Bau, der gewerbliche Bau und nicht zuletzt der öffentliche Bau - waren in den letzten Jahren teilweise stark rückläufig oder stagnierten. Gleichzeitig wuchs die Zahl der Berufsträger aller Fachrichtungen. Da es sich bei den Veränderungen in den Märkten nicht um ein kurzfristiges Phänomen handelt, sondern um die Folgen eines langfristig wirkenden Strukturwandels, hält es die Bayerische Architektenkammer für zwingend geboten, diesen Wandel sowohl auf der Angebotsseite als auch auf der Nachfrageseite genauer zu untersuchen.

Aus diesem Grund hat die Bayerische Architektenkammer im Jahr 2006 eine umfassende empirische Untersuchung der Berufssituation der bayerischen Architekten, Innenarchitekten und Landschaftsarchitekten beim Institut Hommerich Forschung in Auftrag gegeben. Im Rahmen dieser Untersuchung wurde Ende 2006 / Anfang 2007 eine schriftliche Befragung durchgeführt. Insgesamt 1.442 Architekten, Landschaftsarchitekten und Innenarchitekten nahmen an dieser Befragung teil. Dies entspricht einer überdurchschnittlich hohen Rücklaufquote von 37 %.

**Die Bayerische Architektenkammer dankt herzlich den Mitgliedern, die sich der Mühe unterzogen haben, den umfassenden Fragebogen auszufüllen. Viele Reaktionen der Befragten zeigen, dass diese Befragung auf eine äußerst positive Resonanz gestoßen ist.** Sie zeigen zudem, dass den Kammermitgliedern zunehmend die schwierige Situation ihres Berufes bewusst ist und darüber hinaus die Bereitschaft und der Wille vorhanden sind, die Zukunft des Architektenberufs aktiv zu gestalten.

Da sich die Befragung ausdrücklich an *alle* Mitglieder aller Tätigkeitsarten richtete, liegen nunmehr Daten sowohl für Freischaffende (einschließlich der baugewerblich Tätigen), als auch für beamtet und angestellt Tätige vor. Darüber hinaus wurden gezielt auch solche Architekten, Innen- und Landschaftsarchitekten angesprochen, die aktuell keine Arbeit finden oder überwiegend ohne Aufträge sind.

Im Rahmen der Befragung hatten die Kammermitglieder Gelegenheit,

- ihre derzeitige wirtschaftliche Situation (Auftragslage, Tätigkeitsschwerpunkte etc.) zu beschreiben,
- Chancen und Risiken für den Architektenberuf, aber auch für ihre eigene berufliche Zukunft zu darzulegen und
- darüber hinaus mitzuteilen, wie sie auf die veränderte Marktsituation aktuell oder zukünftig zu reagieren gedenken.

Außerdem wurden sie gebeten, Anregungen hinsichtlich neuer, zukunftsfähiger Tätigkeitsfelder sowie Hinweise darauf zu geben, ob neue Organisationsformen (z. B. Kooperationen, Netzwerke etc.) aus ihrer Sicht Erfolg versprechend sind. Schließlich wurden die

verschiedenen Gruppen nach ihrer Zufriedenheit mit dem Architektenberuf befragt.

Das umfangreiche Datenmaterial wird gegenwärtig elektronisch erfasst und anschließend differenziert nach einzelnen Teilgruppen ausgewertet. Der Ergebnisbericht der Untersuchung wird bis Ende April 2007 vorliegen. Bereits jetzt ist erkennbar, dass das Datenmaterial eine differenzierte Beschreibung der Situation bayerischer Architekten, Innenarchitekten und Landschaftsarchitekten ermöglicht und zudem geeignet ist, die Diskussion über die Zukunft der Architektenschaft auf eine gesicherte Grundlage zu stellen.

**Nicole Hommerich**  
**Hommerich Forschung, Bergisch-Gladbach**

## Der Zufall als Inszenierung Julius-Shulman-Ausstellung noch bis 30. März im Haus der Architektur

„All began just by chance...“ – ein Satz, der bezogen auf Julius Shulman (\*1910) treffender nicht sein könnte. Shulman war Mitte zwanzig als er 1936 Richard Neutra kennen lernte. Zufällig begleitete er ihn auf dessen Baustelle, das Haus Kun. Und zufällig hatte er seine Westentaschenkamera bei sich. Kein Zufall war es aber sicherlich, dass Neutra von den Ergebnissen begeistert war, denn Shulman's Fotografien hatten ihn sofort überzeugt. Heute zählt Shulman zu einer der Ikonen der Architekturfotografie.

Einen Querschnitt durch 70 Jahre Architektur- und Fotografie präsentiert die Ausstellung „Ein Leben für die Architektur: Der Fotograf Julius Shulman“ vom Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt. Zu den Schwerpunkten der Ausstellung zählen unter anderem die Fotografien seiner „Vestpocket“-Ära, natürlich die „Case Study Houses“ oder Fotografien während seiner zahlreichen Reisen. Christina Gräwe, Kuratorin der Ausstellung, verdeutlichte in ihrem Einführungsvortrag anhand zahlreicher Beispiele, mit welcher Begeisterung und Ausdauer Shulman seinen Beruf bis heute lebt: „Er liebt es, jede Einstellung minutiös vorzubereiten. Hier geschieht nichts mehr zufällig, auch wenn er den Zufall so gerne für seinen Werdegang verantwortlich macht. Würde Julius Shulman meine Einführung heute halten, wir würden vor Mitternacht den Raum nicht verlassen!“



↑ **Shulman House and Studio, Los Angeles, California**  
 Fotograf: J. Shulman, 1950



↑ **Bay Bridge, San Francisco, California**  
Foto: J. Shulman, 1930ies

Sehr schnell machte sich Shulman als Architekturfotograf in den USA einen Namen. Populär wurde seine Architekturfotografie dank zahlreicher Veröffentlichungen in Magazinen und Sonntagsbeilagen der großen amerikanischen Tageszeitungen. Er selbst bezeichnet sich gerne als „Öffentlichkeitsarbeiter für Architekten“ und behauptet von sich, mehr Architektur verkauft zu haben als die Architekten selbst. Hinter diesem Ansatz verbirgt sich jedoch auch Shulmans Weltbild, das Eric G. Nelson (Generalkonsul der USA in München) in seinem Grußwort überzeugend und äußerst sympathisch auf den Punkt brachte: „My love for people and architecture and the potential of good architecture to literally save humanity keeps me going.“ In seiner Begrüßungsrede richtete Günther Hoffmann, Vizepräsident der Bayerischen Architektenkammer, seinen persönlichen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit an die Kuratorin, Christina Gräwe (Deutsches Architekturmuseum Frankfurt), und Generalkonsul Eric G. Nelson.

**Zar**

### **Ausstellung: Ein Leben für die Architektur: Der Fotograf Julius Shulman**

Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Amerikanischen Generalkonsulat München statt. Das Deutsche Architekturmuseum, Frankfurt am Main, ist Leihgeber der Ausstellung.

#### **Veranstaltungsort**

Haus der Architektur – Bayerische Architektenkammer,  
Waisenhausstraße 4, 80637 München  
Telefon (089) 13 98 80-0; info@byak.de, www.byak.de

#### **Öffnungszeiten:**

bis 30. März 2007, Mo – Do: 9.00–17.00 Uhr,  
Freitag 9.00–15.00 Uhr  
An Wochenenden und Feiertagen geschlossen,  
Eintritt frei

#### **Architekturclub im März:**

**Architekturfotografie – Häuser für Menschen und  
Häuser für sich. Eine Befragung der heutigen  
Architekturfotografie**

mit: Wilfried Dechau, Fotograf, Stuttgart  
Michael Heinrich, Fotograf, München  
Moderation: Thomas Lüttge, Fotograf, Ascholding

#### **Termin:**

Montag: 5. März 2007, 19.00 Uhr

#### **Ort:**

Haus der Architektur – Bayerische Architektenkammer,  
Waisenhausstraße 4, 80637 München

Eintritt frei

#### **Veranstalter:**

Bayerische Architektenkammer  
Tel: (089) 139 88 00, Fax: (089) 13 98 80 99  
E-Mail: info@byak.de, www.byak.de

## Verleihung des Studentenförderpreises auf der BAU 2007

Es ist noch nicht so lange her, da schrieb Gerhard Matzig in der Süddeutschen Zeitung den Architekten anlässlich der BAU 2007 ins Stammbuch, dass sie als Fassadenmaler und Corporate-Identity-Makler enden würden, wenn sie sich nicht endlich wieder auf ihre Ingenieurs-Herkunft besönnen. Die Zukunft ihrer Zunft würde sich nämlich weder auf der Architekturbiennale in Venedig noch auf dem Architektenweltkongress entscheiden, sondern inmitten der reinen Ingenieurswelt.

In diesem Sinne beweisen die prämierten Projekte des Studentenförderpreises 2006 „Das Architekturdetail im Gesamtentwurf“, den die Architektenkammer Baden-Württemberg und die Bayerische Architektenkammer alle zwei Jahre gemeinsam ausloben, durchaus entsprechenden Weitblick. Bei der Preisverleihung, die am 17. Januar im Rahmen der BAU stattfand, wurden nämlich Arbeiten ausgezeichnet, die alle nicht nur ästhetisch überzeugen, sondern auch in höchstem Maße funktional sind und höchste Ansprüche in Bezug auf Material und Konstruktion erfüllen.

So ging der mit 1.500 Euro dotierte 1. Preis an die Architekturstudenten Michael Geiger, Gerd Riedmiller und Anna Karg sowie die Studenten des Bauingenieurwesens Stefan Bieger und Alexander Erz von der Fachhochschule Biberach für ihren Brückenentwurf „Bobbina\_Wangen im Allgäu“. Den 2. Preis und damit 1.000 Euro erhielt Sebastian Multerer von der TU München für sein „Haus für das Wohnen“ und den mit 500 Euro dotierten 3. Preis nahmen Agnes Müller und Yo Wiebel von der TU München für ihren Entwurf „Falter – eine mobile Fußgängerbrücke“ entgegen.

Außer den drei Preisen wurden diesmal auch zwei Anerkennungen vergeben: Die erste für „Skypod<sup>3</sup> Eventcenter“ an Annegret Lochbrunner, Daniel Castilla und Jérôme Anton von der TU München und die zweite an Simone Meyer von der Universität Stuttgart für das „Architektur- und Designmuseum“. Last but not least nahm schließlich Professor Dr.-Ing. Gerhard Hausladen als Vertreter der TU München die mit 2.000 Euro Preisgeld verbundene Belobigung für die Hochschule mit den erfolgreichsten Beiträgen aus den Händen von Kammerpräsident Lutz Heese entgegen.

Im Dezember war die Ausstellung der prämierten Arbeiten übrigens bereits in Stuttgart zu sehen und voraussichtlich im April dieses Jahres werden alle Projekte



↑ Fotos oben und Mitte: Die Bayerische Architektenkammer präsentierte sich auf der BAU 2007 mit einem neuen Standkonzept und erstmals sehr zentral im Eingangsbereich West

↑ Foto unten: Kammerpräsident Lutz Heese würdigt die 1. Preisträger des Studentenförderpreises

auch im Haus der Architektur der Bayerischen Architektenkammer ausgestellt (der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben). Bis dahin können Sie sich auf der Website der Bayerischen Architektenkammer unter [www.byak.de/aktuelles/archiv\\_2007.htm](http://www.byak.de/aktuelles/archiv_2007.htm) schon einmal ein Bild von den ausgezeichneten Arbeiten machen.

Pic

## Hinweise für arbeits- und auftragslose Architekten

### Ombudsstelle in Augsburg eröffnet

Am 1. Februar 2007 wurde die Ombudsstelle in Augsburg eröffnet. Damit besteht auch in Schwaben die Möglichkeit, in einem Gespräch von Kollegen zu Kollegen Fragen rund um die Themenblöcke Auftrags- und Arbeitslosigkeit zu besprechen. Innenarchitekt Dipl.-Ing Reinhard Müller erwartet Interessenten jeweils am zweiten Donnerstag eines Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr im Architekturmuseum Schwaben in Augsburg.

Die Sprechstunden finden an jedem zweiten Donnerstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr an folgenden Orten statt:

**Augsburg:** Architekturmuseum, Thelottstraße 11, 86150 Augsburg,

**München:** Bayerische Architektenkammer, Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München,

**Nürnberg:** Treffpunkt Architektur, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg,

**Würzburg:** Treffpunkt Architektur, Herrnstraße 3, 97070 Würzburg.

### Die nächsten Termine finden am 8. März und 12. April 2007 statt.

Zur Vermeidung von Wartezeiten wird um eine Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Bayerischen Architektenkammer gebeten (Kontakt: RA Fabian Blomeyer, Telefon 089-139880-20; blomeyer@byak.de).

### Informationsveranstaltung am 22. März 2007 „Zukunft im Beruf?“ Informationen, Fragen und Antworten – Teil 2

In dieser Veranstaltung steht wiederum die Situation von arbeits- und auftragslosen Kollegen im Vordergrund. Während sich Teil 1 der Veranstaltungsreihe „Zukunft im Beruf?“ überwiegend mit Fortbildungsangeboten und alternativen Berufstätigkeiten auseinandergesetzt hat, sollen diesmal Fragen rund um das Versorgungswerk, die Berufsunfähigkeit, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Thematik des Wiedereinstiegs in den Beruf behandelt werden.

So können hier die rentenversorgungsrechtlichen Schwierigkeiten bei Aufnahme einer „berufsfremden“

Tätigkeit, die Aussetzung bzw. Stundung von Beitragszahlungen aber auch die finanzielle Absicherung im Fall der Berufsunfähigkeit sowie die neue Arbeitslosenversicherung für Selbstständige diskutiert werden.

Die zweite Hälfte der Veranstaltung beschäftigt sich dann mit den Problemen und Schwierigkeiten bei der Rückkehr in den Beruf nach einer längeren Unterbrechung. Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen bei bestehenden Arbeitsverträgen werden auch verschiedene Modelle der Vereinbarkeit von Beruf und Familie vorgestellt.

#### **Erwien Wachter**

**Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Belange der arbeitslosen Kammermitglieder“**

#### **Programm:**

Begrüßung

Dipl.-Ing. Rudolf Scherzer, Vizepräsident der Bayerischen Architektenkammer

Referenten

Heinz Loßbrand, Bayerische Architektenversorgung  
Karl-Heinz Krauß, Deutsche Rentenversicherung  
Bayern-Süd

Kerstin Lautermilch, Arbeitsagentur München  
Dipl.-Ing. (FH) Ute Ammon, Architektin, Nürnberg  
Dipl.-Ing. Gerhard Zach, Architekt, Otterfing  
Fabian Blomeyer, Rechtsanwalt, Referent für Recht und Berufsordnung, Bayerische Architektenkammer

Moderation

Susanne Merkle, Bayerischer Rundfunk, Ressort  
Bildung

#### **Termin**

Donnerstag, 22.03.2007, 18.00 bis 20.30 Uhr

#### **Ort**

Haus der Architektur – Bayerische Architektenkammer,  
Waisenhausstraße 4, 80637 München

#### **Anmeldung**

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung melden Sie sich bitte schriftlich bei der Bayerischen Architektenkammer an. Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

## GmbH-Geschäftsführer aufgepasst: Änderung des GmbH-Gesetzes zum 1. Januar 2007

Aufgrund einer Änderung des GmbH-Gesetzes besteht dringender Anpassungsbedarf hinsichtlich der von einer GmbH verwendeten Geschäftspapiere. Seit dem 1. Januar 2007 sind nicht nur auf Geschäftsbriefen, sondern in jeder erdenklichen Form von geschäftlicher Post die nach § 35a Abs. 1 Satz 1 GmbH-Gesetz zwingend notwendigen Angaben zu beachten.

Demnach müssen auch geschäftliche E-Mails, Faxe, Postkarten sowie sonstige geschäftliche Publikationen, die an einen bestimmten Empfänger gerichtet werden, die folgenden Informationen enthalten:

- die Rechtsform und
- den Sitz der Gesellschaft,
- das Registergericht des Sitzes der Gesellschaft ,
- die Nummer, unter der die Gesellschaft in das Handelsregister eingetragen ist,
- sowie alle Geschäftsführer und
- sofern die Gesellschaft einen Aufsichtsrat gebildet und dieser einen Vorsitzenden hat - den Vorsitzenden des Aufsichtsrats mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen

Die Bayerische Architektenkammer empfiehlt dringend, sämtliche genannten Angaben in die automatisierte Absenderangabe Ihres E-Mail-Accounts zu integrieren, damit auch jede von und im Namen der GmbH versandte E-Mail automatisch die gesetzlich geforderten Angaben erfüllt.

Ein bloßer link auf die Internet-Seite Ihres Unternehmens erfüllt die gesetzlichen Vorgaben nicht. Allerdings können Kurzmitteilungen und Berichte, die im Rahmen einer bestehenden Geschäftsbeziehung ergehen und für die üblicherweise Vordrucke verwendet werden, in denen lediglich die im Einzelfall erforderlichen besonderen Angaben einzufügen sind, weiterverwendet werden. Eine Überarbeitung der Unterlagen empfiehlt sich jedoch auch im Sinne eines einheitlichen Auftretens nach außen. Die Neuregelungen sind in jedem Fall zwingend beim Kontakt mit Neukunden zu berücksichtigen.

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) warnt davor, dass professionelle Abmahnspezialisten die derzeit noch weit verbreitete Unkenntnis über diese neue Regelung für sich ausnutzen und in großem Stil kostenpflichtige Abmahnungen mit Gebühren bis zu 2.000 Euro erteilen könnten. Deshalb besteht schneller Handlungsbedarf.

### **Pflichtangaben auch für GbRs nicht ausgeschlossen**

Zwar sind auf GbRs (z. B. Arbeitsgemeinschaften, Bietergemeinschaften) die o. g. Regelungen über die Pflichtangaben nicht unmittelbar anwendbar. Dennoch kann keine Entwarnung gegeben werden. Gesellschaften bürgerlichen Rechts, die für einen längeren Zeitraum gegründet wurden und die aufgrund der Komplexität des entsprechenden Vorhabens einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordern, werden von der Rechtsprechung als OHG qualifiziert. Für die OHG gelten die neuen Pflichtangaben unmittelbar. Die Bayerische Architektenkammer empfiehlt deshalb Arbeits- und Bietergemeinschaften, ihre Geschäftsunterlagen nach den Pflichtangaben zu prüfen und im Zweifel zu ergänzen.

### **Keine Riester-Rente für Mitglieder eines berufsständischen Versorgungswerks**

Der Beitrag „Altersvorsorge: Das Minimum sicher stellen“ von Thomas Haupt im DAB 1/2007, Seite 54 f., hat zu einigen Rückfragen von Kammermitgliedern geführt, ob auch Mitglieder von berufsständischen Versorgungswerken eine Förderung der privaten Altersvorsorge (sog. „Riester-Rente“) beantragen könnten (siehe auch die Leserbriefe im DAB 2/2007, Seite 4 f.).

Hierzu hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales klargestellt, dass Angestellte und Selbstständige in berufsständischen Versorgungswerken nicht gefördert werden, sofern sie nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert sind (nachzulesen unter [www.bmas.bund.de/BMAS/Navigation/Zusaetzliche-Altersvorsorge](http://www.bmas.bund.de/BMAS/Navigation/Zusaetzliche-Altersvorsorge)).

Der Verfasser des DAB-Beitrags hat noch auf den „Sonderfall“ der verheirateten Architektin hingewiesen: Sofern der Ehemann nicht auch selbstständig tätig ist oder in ein berufsständisches Versorgungswerk Pflichtbeiträge einzahlt, ist die Architektin über ihren Ehemann „mittelbar förderfähig“.

## Bitte vormerken: Aktuelle Termine!

### Landeswettbewerb Bayerischer Wohnungsbaupreis 2007 „Neue Nachbarschaften“ gestartet

Die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern startete am 1. Februar 2007 in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Architektenkammer und dem Verband Bayerischer Wohnungsunternehmer den Landeswettbewerb zum Bayerischen Wohnungsbaupreis 2007. Unter dem Motto „Neue Nachbarschaften“ werden Wohngebäude oder Wohnsiedlungen gesucht, die beispielhafte Lösungen für nachbarschaftliches Bauen, Planen und Leben bieten.

„Private und öffentliche Investitionen für lebendige und ausgewogene Nachbarschaften leisten einen wichtigen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt in unseren Städten und Gemeinden. Mit dem Wettbewerb wollen wir insbesondere das Bewusstsein für einen nutzerfreundlichen und zeitgemäßen Wohnungsbau auf breiter Front stärken, ganzheitliche Planungsansätze fördern und herausragende Lösungen bekannt machen“, betonte Innenminister Dr. Günther Beckstein als Schirmherr des Landeswettbewerbs.

Der Wettbewerb richtet sich an Architekten sowie Landschaftsarchitekten zusammen mit Architekten, die in den letzten sieben Jahren Wohngebäude oder Wohnsiedlungen mit hoher gestalterischer Qualität fertig gestellt und dabei besondere nachbarschaftliche Ansätze in Planung und Ausführung beispielhaft berücksichtigt haben. Die Projekte können sowohl Neubauten als auch umfassende Modernisierungen und Umnutzungen im Bestand sein. Ausgenommen sind Vorhaben, die im Rahmen von Modellvorhaben der Obersten Baubehörde gefördert oder in einem vorausgegangenen Landeswettbewerb ausgezeichnet wurden.

Die Wettbewerbsunterlagen können im Internet unter <http://www.wohnen.bayern.de> unter der Rubrik „Aktuelles“ abgerufen oder direkt bei der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, Franz-Josef-Strauß-Ring 4, 80539 München, Tel. 089/2192-3331, Fax: 089/21921-13331 angefordert werden.

**Einsendeschluss der Unterlagen: 19. April 2007.**

### Faszination Kunst: Aufbruch West – Neues Bauen in Schwaben

Ein Film des Bayerischen Fernsehens von Claus Singer.

Filmvorführung mit anschließender Diskussion am 14. März 2007, 18.30 Uhr, im Augustana-Saal, Annahof 4, Augsburg

Architektur aus Schwaben – eine Region und ihre Architektur. Welche Merkmale sind typisch für sie? Blickt man zurück, so kann man feststellen, dass zum Beispiel das Oberallgäuer Bauernhaus regionale Elemente beinhaltet. Bedingt durch das Klima und kulturgeschichtliche Entwicklungen entstanden Architekturbeispiele, die kennzeichnend für die Region sind.

Welche Kriterien müssen heute erfüllt sein, damit zeitgenössische Architektur als Teil regionaler Identität wahrgenommen wird? Und wie steht die Öffentlichkeit zeitgenössischer Architektur gegenüber? Welchen Einfluss haben die Medien auf den öffentlichen Diskurs „schwäbischer Architektur“?

#### Gäste:

Angela Bachmair, Augsburger Allgemeine

Ulrich Heiß, Kunsthaus Kaufbeuren

Architekt Dipl.-Ing. Rainer Köberl, Innsbruck

Claus Singer, Filmautor

Henning Weber, Bayerischer Rundfunk, Redaktion

„Faszination Kunst“

Moderation: Architekt Dipl.-Ing. Roman Adrianowycsh

#### Film:

Faszination Kunst: Aufbruch West – Neues Bauen in Schwaben

Ein Film von Claus Singer

Bayerisches Fernsehen 2006

Redaktion: Henning Weber

#### Veranstalter:

Treffpunkt Architektur Schwaben der Bayerischen Architektenkammer

Telefon: (08 21) 25 78 60

#### Medienpartner:

Bayerisches Fernsehen

Eintritt frei!

## Fortbildungsveranstaltungen der Bayerischen Architektenkammer

Aus Platzgründen können wir leider nicht mehr die umfassenden Veranstaltungsankündigungen veröffentlichen. Nähere Hinweise und sämtliche Termine für das 1. Halbjahr entnehmen Sie bitte dem Programm 1/2007, das im Januar an alle Kammermitglieder versandt wurde, oder unter [www.byak.de/akademie0107/index.html](http://www.byak.de/akademie0107/index.html).

Termin	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranst.- Nummer	Veranstalter und Anmeldung
12.1. bis 30.3.2007	Haus der Architektur, 80637 München	Ausstellung „A Lifetime for Architecture: The Photographer Julius Schulman“ (in Kooperation mit dem Amerikanischen Generalkonsulat München; Leihgeber der Ausstellung: Deutsches Architektur-Museum Frankfurt am Main)	–,-	–	Bayerische Architektenkammer - Akademie für Fort- und Weiterbildung  Hausanschrift: Haus der Architektur (HdA), Waisenhausstraße 4, 80637 München  Postanschrift: Postfach 19 01 65, 80601 München  Telefon: (089) 13 98 80-0 Durchwahl Akademie: (089) 13 98 80-32/-34/-43  Telefax: (089) 13 98 80-33,  E-Mail: <a href="mailto:akademie@byak.de">akademie@byak.de</a>
5.3.2007 19.00 Uhr	Haus der Architektur, 80637 München	Architekturclub „Reden und Streiten über Architektur: Architekturfotografie – Häuser für Menschen und Häuser für sich. Eine Befragung der heutigen Architekturfotografie“ mit den Fotografen Dipl.-Ing. W. Dechau, Stuttgart, M. Heinrich, München, und Th.Lüttge, Ascholding	–,-	–	
2.3., 9.3., 16.3., 23.3., 30.3.2007 jeweils 14.30 bis 17.00 Uhr	Treffpunkt Architektur, Herrnstraße 3, 97070 Würzburg	Kurs „English for Architects“ Referentin: M. Waltie, Würzburg	€ 200,- Gäste € 300,-	27164	
7.3.2007 9.30 bis 17.30 Uhr 8.3.2007 9.00 bis 16.30 Uhr	Haus der Architektur, 80637 München	Seminar „Der bautechnische Nachweis für den vorbeugenden Brandschutz“ Referenten: MR a. D. Dipl.-Ing. F. Amann, Wolnzach; Dipl.-Ing. (FH) J. Mayr, Wolfratshausen Wiederholung am 3./4.5.2007 in Nürnberg	€ 205,-	27141	
8.3.2007 9.30 bis 16.30 Uhr	Haus der Architektur, 80637 München	Seminar „Der Flächennutzungsplan im System der räumlichen Planung“ Referent: MR a. D. Prof. Dipl.-Ing. H. Kallmayer, München	€ 110,- Gäste € 190,-	27132	
9.3.2007 9.00 bis 17.30 Uhr	Haus der Architektur, 80637 München	Seminar „Haftung der Architekten“ Referent: RA Dr. A. Neumeister, München Wiederholung am 11.5. in Würzburg und am 21.9.2007 in München	€ 75,- Gäste € 130,-	27190	
16.3.2007 9.30 bis 17.00 Uhr 17.3.2007 9.30 bis 16.30 Uhr	Haus der Architektur, 80637 München	Seminar „Grundlagen der Immobilienbewertung“ Referent: Dipl.-Ing. F. Hemmer, Grafrath	€ 225,- Gäste € 335,-	27146	
17.3.2007 14.00 Uhr	Berufsschulzentrum, Astrid-Lindgren- Straße 1, 81827 München-Riem	Ortstermin: Berufsschulzentrum Riem Architekten: Glaser Architekten, München	–,-	27106	
20.3.2007 9.30 bis 17.30 Uhr	Haus der Architektur, 80637 München	Praxisseminar „Brandschutz“ Referenten: Dipl.-Ing. (FH) L. Battran, VKB München; BOR Dipl.-Ing. A. Bell, OBB München; BrOR Dipl.-Ing. R. Sonntag, München Leitung: Dipl.-Ing. (FH) J. Mayr, Wolfratshausen Wiederholung am 12.6.2007 in Nürnberg	€ 100,- Gäste € 180,-	27143	
21.3.2007 9.00 bis 17.00 Uhr	Haus der Architektur, 80637 München	Seminar „Fallstricke im Baugenehmigungsverfahren“ Referent: RA Prof. Dr. jur. M. Hauth, München/Weimar	€ 110,- Gäste € 190,-	27125	
22.3.2007 18.00 bis 20.30 Uhr	Haus der Architektur, 80637 München	Informationsveranstaltung „Zukunft im Beruf? Informationen, Fragen und Antworten - Teil 2“ Referenten: H. Loßbrand, BAV München; K.-H. Krauß, DRV Bayern-Süd; K. Lautermilch, Arbeitsagentur München; Dipl.-Ing. (FH) U. Ammon, Nürnberg; Dipl.-Ing. G. Zach, Otterfing; RA F. Blomeyer, ByAK München	–,-	27115	
22./23.3.2007 jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr	Haus der Architektur, 80637 München	Seminar „Architektenvertrag und Bauvertrag“ Referent: RA Dr. A. O. Vogel, München Wiederholung am 24./25.5. in Würzburg und am 19./20.7.2007 in München	€ 155,- Gäste € 205,-	27184	
24.3.2007 9.30 bis 18.00 Uhr	Haus der Architektur, 80637 München	Workshop „Praxis der Immobilienbewertung“ Referent: Dipl.-Ing. F. Hemmer, Grafrath	€ 155,- Gäste € 225,-	27147	
2.4.2007 19.00 Uhr	Haus der Architektur, 80637 München	Architekturclub „Reden und Streiten über Architektur“ Thema und Referenten entnehmen Sie bitte <a href="http://www.byak.de">www.byak.de</a>	–,-	–	

## Wanderausstellung „Barrierefrei bauen“

Termin	Ausstellungsort	Öffnungszeiten
6. bis 23.3.2007	Landratsamt Schwandorf Wackersdorfer Straße 80, 92421 Schwandorf	Montag bis Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Eröffnung: 5.3.2007, 18.00 Uhr		

**Auskünfte:** Bayerische Architektenkammer – Beratungsstelle „Barrierefreies Bauen“, Waisenhausstraße 4, 80637 München, Postfach 19 01 65, 80601 München, Telefon (089) 13 98 80-31 (Frau Marianne Bendl), Telefax (089) 13 98 80-33, E-Mail: barrierefrei@byak.de.

Die Beratungstermine 2007 in München, Nürnberg und Würzburg wurden in DAB 1/2007, S. BY 14 veröffentlicht (siehe auch [http://www.byak.de/barrierefrei/barrfrei\\_beratungstermine.html](http://www.byak.de/barrierefrei/barrfrei_beratungstermine.html)).

## Veranstaltungsprogramme der Treffpunkte Architektur in Augsburg, Nürnberg und Würzburg

Um auch den Kammermitgliedern, die die Veranstaltungsprogramme der Treffpunkte Architektur in Augsburg, Nürnberg und Würzburg nicht direkt erhalten, Gelegenheit zu geben, sich über das jeweilige Programm zu informieren, veröffentlichen wir an dieser Stelle die aktuellen Veranstaltungsangebote des laufenden Monats.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.byak.de](http://www.byak.de) unter Treffpunkt Architektur Schwaben, Treffpunkt Architektur Ober- und Mittelfranken sowie Treffpunkt Architektur Unterfranken.

### Treffpunkt Architektur Schwaben der Bayerischen Architektenkammer

#### Gemeinsamer Veranstaltungskalender der schwäbischen Architektenverbände und -gruppierungen

Termin	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
24.2. bis 6.5.2007	Kunsthhaus, 87600 Kaufbeuren	Ausstellung „Afrika oder der andere Blick. Sehgewohnheiten in der Kunst und im Alltag“	–,-	Kunsthhaus Kaufbeuren, <a href="http://www.kunsthhaus-kaufbeuren.de">www.kunsthhaus-kaufbeuren.de</a>
4.3. bis 18.3.2007	Archivgalerie, Pfarrgasse, 86316 Friedberg	Ausstellung „Thomas-Wechs-Preis 2006“ Ausstellungseröffnung: 3.3.2007, 11.00 Uhr	–,-	BDA Schwaben, Info-Telefon (08 21) 370 57, und Architektenrunde Friedberg
8.3. bis 27.5.2007	Architekturmuseum, Thelottstraße 11, 86150 Augsburg	Ausstellung „Bauten im Bild. Architektur fotografie in Bayerisch-Schwaben“ Ausstellungseröffnung: 7.3.2007, 19.00 Uhr	–,-	Architekturmuseum Schwaben, Info-Telefon (08 21) 21 81 83-0
2.2. bis 18.3.2007	Künstlerhaus, Kemptener Straße 5, 87616 Marktoberdorf	Ausstellung „2000 ff. - Museumsneubauten in Bayern“	–,-	Künstlerhaus Marktoberdorf, Info-Telefon (083 42) 91 83 37
8.3.2007 19.00 Uhr	Staatliches Bauamt, Rottachstraße 13, 87439 Kempten	Vortrag „Werkbericht“ Referenten: Dietrich/Untertrifaller, Bregenz	–,-	BDA Schwaben, Info-Telefon (08 31) 52 43 34 23
14.3.2007 18.30 Uhr	Augustana-Saal, Annahof 4, 86150 Augsburg	Filmvorführung mit anschließender Diskussion „Aufbruch West. Neues Bauen in Schwaben. Film des Bayerischen Fernsehens von Claus Singer“ mit Angela Bachmair, Augsburger Allgemeine, Claus Singer, Bayerisches Fernsehen, Roman Adrianowytch, TAS Augsburg	–,-	Treffpunkt Architektur Schwaben (TAS), Info-Telefon (08 21) 25 78 60
29.3. bis 10.6.2007/23.1. 2007/6.2.2007	Künstlerhaus, Kemptener Straße 5, 87616 Marktoberdorf	Ausstellung „Peter Zeiler. Gemälde und Zeichnungen. Mit Videos junger Künstlerinnen und Künstler“	–,-	Künstlerhaus Marktoberdorf, Info-Telefon (083 42) 91 83 37

### Treffpunkt Architektur Oberfranken/Mittelfranken der Bayerischen Architektenkammer Gemeinsamer Veranstaltungskalender der ober- und mittelfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Termin	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
16.2. bis 19.3.2007	Fugenlos, Herrengasse 7, 96450 Coburg	Ausstellung „50 Jahre Coburger Baumeister“	–,-	BDB Coburg, Info-Telefon (095 61) 884 20
1.3. bis 23.3.2007	Regierung - Foyer, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth	Ausstellung „Starke Städte und Gemeinden. Erbe bewahren – Zukunft gestalten“ Ausstellungseröffnung: 1.3.2007, 11.00 Uhr, mit Regierungspräsident Wilhelm Wenning und LBDin Petra Gräßel	–,-	Regierung von Oberfranken, SG Städtebauförderung, Info-Telefon (09 21) 604-15 70
1.3.2007 18.00 Uhr	O Shea's Pub, Wespennest 6, 90403 Nürnberg	conversation evening: English4Architects Leitung: Sh. Heidenreich, Nürnberg	–,-	Treffpunkt Architektur, Info-Telefon (09 11) 274 32 60
1.3.2007 19.00 Uhr	Neues Museum, Klarissenplatz, 90402 Nürnberg	Vortrag und Gespräch „Stadt sichten! Der Auftritt der Kultur“ mit M. Popp und Prof. J. Reindl	–,-	BauLust e. V., Info-Telefon (09 11) 580 86 53
2.3.2007 10.00 Uhr	Baumeisterhaus, Bauhof 9, 90402 Nürnberg	Fachgespräch „Aktuelle Rechtsprechung zum Städtebaurecht“ Referent: Dr. S. Müller-Grune	€ 25,-	SRL Nordbayern, Info-Telefon (09 11) 366 97 01
20.3.2007 19.00 Uhr	K4 Kopfbau, Königstraße 93, 90402 Nürnberg	Vortrag und Gespräch „Nachdenken über Stadt. Stand und Perspektiven der Nürnberger Freiraumpolitik“ Referent: Bürgermeister Dr. K. Gsell, Nürnberg Moderation: W. Geim, Nürnberg	–,-	DGGL Nordbayern, Info-Telefon (09 171) 875 49, mit BauLust und BDLA
23.3.2007 13.00 bis 18.00 Uhr	Dauphin Speed Event, Espanstraße 29, 91217 Hersbruck	Symposium „Design und Funktionalität“	–,-	bayern design gmbh, Info-Telefon (09 11) 240 22 30
24.3. und 25.3.2007	Berlin	Kurzreise „Neue Architektur in Berlin“  Näheres bitte beim Veranstalter erfragen“		AIV Nürnberg, In fo-Telefon (09 11) 393 08 42
28.3.2007 17.00 Uhr	Regierung - Landrätesaal, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth	Veranstaltung „Traumhäuser. Qualitätvolle Einfamilienhäuser in Franken“ Referenten: Regierungsvizepräsidentin Petra Platzgummer- Martin, Bayreuth, Sabine Reeh, Bayerisches Fernsehen, München Podiumsdiskussion mit Bauherren, Architekten, Vertretern der Architekten- kammer, Journalisten und Lokalpolitikern	–,-	Architektur-Treff Bayreuth, Info-Telefon (09 21) 604 15 10, und Bayerisches Fernsehen in Kooperation mit der Regierung von Oberfranken
29.3.2007 19.00 Uhr	K4 - Weißer Saal, Königstraße 93, 90402 Nürnberg	Vortrag und Diskussion „Architektur im Gespräch: Neue U-Bahn-Plätze“ mit Netzwerk-Architekten, Darmstadt, Franz Hirschmann, Nürnberg, u. a.	–,-	BauLust e. V., Info-Telefon (09 11) 580 86 53

### Treffpunkt Architektur Unterfranken der Bayerischen Architektenkammer Gemeinsamer Veranstaltungskalender der unterfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Termin	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
6.3.2007 18.30 Uhr	Treffpunkt Architektur, 97070 Würzburg	Vortrag „Neueste Rechtsprechung zur VOB“ Referent: RA Ullbrich	–,-	AIV Schweinfurt, Info-Telefon (097 21) 739 20
6.3.2007 20.00 Uhr	Chambinzky, v.-Becker-Straße 2, 97072 Würzburg	LP10-Treffen	–,-	LP10, Info-Telefon (09 31) 321 93 21
8.3. bis 2.4.2007	Treffpunkt Architektur, 97070 Würzburg	Ausstellung „Architektur in Unterfranken“	–,-	BDA, Info-Telefon (093 91) 54 78
13.3.2007 20.00 Uhr	Treffpunkt Architektur, 97070 Würzburg	Vortrag „Performative Architektur“ Referentin: E. Knöß, Peanuts Architekten, Berlin	–,-	baucoop, Info-Telefon (09 31) 57 30 22
26.3.2007 17.00 Uhr	Treffpunkt bitte beim Veranstalter erfragen	Führung „Die neue Musikhochschule in der alten Staatsbank“	–,-	AIV Würzburg, Info-Telefon (09 31) 37 22 82

## Veranstaltungsprogramme der Netzwerk-Gruppierungen

Um auch den Kammermitgliedern, die die Veranstaltungsprogramme der im „Netzwerk“ zusammengeschlossenen regionalen Gruppierungen nicht direkt erhalten, Gelegenheit zu geben, sich über das jeweilige Programm zu informieren, veröffentlichen wir an dieser Stelle die aktuellen Veranstaltungsangebote, soweit sie nicht bereits in den Veranstaltungskalendern der Treffpunkte aufgeführt sind.

Termin	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
8.3. bis 29.3.2007	Rathaus, 85757 Karlsfeld	Ausstellung „Architekturpreis Dachau“ mit Vortrag „Baukultur als Beitrag zur Identität einer Gemeinde“ (Dipl.-Ing. H. Kindhammer, Pfaffenhofen)	–,-	Architekturforum Dachau, Info-Telefon (081 31) 865 36
21.3.2007	Skulpturenmuseum im Hofberg, 84028 Landshut	Podiumsdiskussion „Neues Bauen in alter Stadt. Wie viel Denkmalschutz braucht Landshut?“ mit Dr.-Ing. M. Ueblacker, LfD München, StBR a. D. W. Schwaiger-Herschmann, Landshut, St. Koller, Landshut, StR T. von Kuepach, Landshut, Dipl.-Ing. M. Blasch, Regensburg Moderation: St. Weinmayr, Th. Neumeister, Landshut Moderation: St.	–,-	Architektur und Kunst e. V. Landshut, Info-Telefon (08 71) 9623 40
7.3. bis 18.3.2007	Festsäle der Residenz, 92367 Neumarkt/Opf.	Ausstellung „BDA-Preis Bayern 2006“	–,-	Architektur & Baukultur Neumarkt in der Oberpfalz, Info-Telefon (091 81) 47 74 17, in Kooperation mit dem BDA- Kreisverband Niederbayern-Oberpfalz
7.3.2007 28.3.2007 18.4.2007	Festsäle der Residenz, 92367 Neumarkt/Opf.	7.3.2007, 19.00 Uhr Werkbericht Propeller Z Referenten: Architekten Korkut Akkay, Wien  28.3.2007, 19.00 Uhr Werkbericht „Reduktion + Gestalt“ Referent: Prof. F. Kurrent, Wien  18.4.2007, 19.00 Uhr Werkbericht „Als Architekt im Fernen Osten“ Referent: M. von Gerkan, Hamburg		
14.3.2007 19.00 Uhr	Kunstscheune am Severinstor, 94032 Passau	Vortrag mit Exponaten „Retveld house and chairs“	–,-	Architekturforum Passau e. V., Info-Telefon (08 51) 429 92

### Vortragsreihe „Zeitzeugen“: Eine Krone der Architektur – der Baumeister Gottfried Böhm

Gottfried Böhm ist der erste und bisher einzige deutsche Pritzker-Preisträger. Er erhielt den Preis, der in Fachkreisen eine ähnlich hohe Wertschätzung wie der Nobelpreis genießt, im Jahre 1986 für sein Lebenswerk. Reinhard Hübsch, Kulturredakteur des Südwestrundfunks in Baden-Baden, lässt in einer 90-minütigen, multimedialen Reise durch die Bau-Welten Böhms Architekturkritiker und -historiker zu Wort kommen und dessen Werke als „Krone der Architektur“ loben.

**Dienstag, 13. März 2007, 19.00 Uhr**  
**Vortrag „Eine Krone der Architektur. Der Baumeister Gottfried Böhm“**  
**in der Reihe „Zeitzeugen. Architektur des 20. Jahrhunderts“**

#### Begrüßung

Ministerialdirektor Josef Poxleitner, Leiter der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

Dipl.-Ing. Lutz Heese, Präsident der Bayerischen Architektenkammer

#### Multimediovortrag

Reinhard Hübsch, Kulturredakteur beim SWR2

#### Moderation

Ulrich Nolting, Beton Marketing Süd

#### Ort

Foyer der Obersten Baubehörde, Franz-Josef-Strauß-Ring 4, 80539 München

#### Veranstalter

Beton Marketing Süd GmbH mit Oberster Baubehörde, Bayerischer Architektenkammer, Bund Deutscher Architekten und SWR 2